

Beförderungsbedingungen

Icelandair Beförderungsbedingungen für Fluggäste und Gepäck

Einleitung

Diese Beförderungsbedingungen regeln die Beziehung zwischen Fluggast und Fluggesellschaft hinsichtlich der Beförderung per Flugzeug gemäß einem Ticket, auf dem der Kenncode für den jeweiligen Flug bzw. den jeweiligen Flugabschnitt angegeben ist. Die Rechte und Pflichten des Fluggastes gegenüber der Fluggesellschaft und umgekehrt werden in diesen Beförderungsbedingungen dargelegt. Wir empfehlen Fluggästen, die Beförderungsbedingungen sorgfältig durchzulesen, da in ihnen verschiedene Beschränkungen aufgeführt werden. Dies betrifft beispielsweise Haftungsbeschränkungen der Fluggesellschaft bei Schäden oder Verzögerungen, die Auswirkungen auf den Fluggast und/oder dessen Gepäck haben. Entsprechen unsere Haftungsbeschränkungen nicht den Anforderungen des Fluggastes, wird der Abschluss einer persönlichen Reiseversicherung empfohlen.

Artikel 1 – Begriffsdefinitionen

Beachten Sie, dass in diesen Beförderungsbedingungen die nachstehenden Begriffe definiert werden wie folgt:

„VEREINBARE ZWISCHENLANDEORTE“ sind solche Orte, ausgenommen Abflugs- und Bestimmungsort, die in Ihrem Ticket oder in unseren Flugplänen als planmäßige Landeorte auf Ihrem Reiseweg vermerkt sind.

„BEVOLLMÄCHTIGTER AGENT“ ist ein Verkaufsagent, den wir eingesetzt haben, um in unserer Vertretung Beförderungen auf unseren Flügen an Fluggäste zu verkaufen.

„GEPÄCK“ sind Ihre persönlichen Sachen, die Sie auf Ihrem Flug mit sich führen. Soweit nichts anderes bestimmt wird, umfasst dieser Begriff sowohl Ihr aufgegebenes als auch Ihr nicht aufgegebenes Gepäck.

„GEPÄCKSCHEIN“ ist der Abschnitt des Tickets, die sich auf die Beförderung Ihres aufgegebenen Gepäcks beziehen.

„GEPÄCKIDENTIFIZIERUNGSMARKE“ ist ein Dokument, das wir Ihnen ausschließlich zur Identifizierung der von Ihnen aufgegebenen Gepäckstücke ausstellen.

„FLUGGESELLSCHAFT“ umfasst die das Ticket ausstellende Fluggesellschaft sowie alle Fluggesellschaften, die Sie und/oder Ihr Gepäck gemäß diesen Beförderungsbedingungen transportieren bzw. sich hierzu verpflichten.

„REGELUNGEN DER FLUGGESELLSCHAFT“ bezeichnet alle Regelungen mit Ausnahme dieser Beförderungsbedingungen, die von uns veröffentlicht werden, ab dem Datum der Ticketausstellung gültig sind, die Beförderung von Fluggästen und/oder Gepäck regeln und alle jeweils geltenden Tarife enthalten.

„AUFGELEGENES GEPÄCK“ bezeichnet das Gepäck, das wir in Verwahrung nehmen und für das wir einen Gepäckschein ausgestellt haben.

„EINCHECKZEIT“ bezeichnet für einen bestimmten Flughafen den von uns festgelegten Zeitpunkt, bis zu dem Sie vollständig eingchecked sein und, sofern zutreffend, Ihre Bordkarte erhalten haben müssen.

„ANSCHLUSSTICKET“ ist ein in Verbindung mit einem anderen Ticket an Sie ausgestelltes Ticket, wobei beide Tickets zusammen einen einzigen Beförderungsvertrag bilden.

„ABKOMMEN“ bezeichnet, je nachdem, welches der nachfolgenden Regelwerke auf die Beförderung anwendbar ist:

das Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr, unterzeichnet in Warschau am 12. Oktober 1929 (im folgenden Warschauer Abkommen genannt),

das Warschauer Abkommen in der Fassung des Haager Protokolls vom 28. September 1955,

das Warschauer Abkommen in der Fassung des Zusatzprotokolls Nummer 1 von Montreal (1975),

das Warschauer Abkommen in der Fassung des Haager Protokolls und des Zusatzprotokolls Nummer 2 von Montreal (1975),

das Warschauer Abkommen in der Fassung des Haager Protokolls und des Zusatzprotokolls Nummer 4 von Montreal (1975),

das Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr, unterzeichnet am 28. Mai 1999 in Montreal (im Folgenden bezeichnet als Montrealer Übereinkommen).

„COUPON“ ist ein Flug-Coupon in Papierform oder ein elektronischer Coupon, der jeweils den darin benannten Fluggast berechtigt, auf dem darin genau bezeichneten Flug zu reisen.

„SCHADEN“ umfasst Tod und/oder Verletzung eines Fluggastes, Verzögerung, Verlust, Teilverlust, Diebstahl oder sonstige Schäden jedweder Natur, die durch die oder im Zusammenhang mit der Beförderung oder durch andere von uns ausgeführte Leistungen entstanden sind.

„TAGE“ bezeichnet Kalendertage und umfasst alle sieben Tage der Woche. Beim Versand von Mitteilungen rechnen wir den Tag der Absendung der Mitteilung nicht mit. Bei Feststellung der Gültigkeitsdauer eines Tickets rechnen wir den Tag der Ausstellung des Tickets oder den Abflugtag nicht mit.

„ELEKTRONISCHER COUPON“ ist ein elektronischer Flug-Coupon oder ein anderes Dokument von Wert aus unserer Datenbank.

„ELEKTRONISCHES TICKET“ ist ein mit Reiseroute und Quittung (Itinerary/Receipt) bezeichnetes Dokument, elektronische Coupons und, sofern vorhanden, ein Abfertigungsdokument, das wir an Sie ausgestellt haben bzw. in unserem Auftrag an Sie ausgestellt wurde.

„FLUG-COUPON“ ist der Abschnitt Ihres Tickets, der den Vermerk „Good for Passage“ (Berechtigung zur Beförderung) trägt. Im Falle eines elektronischen Tickets bezeichnet dies den elektronischen Coupon. Der Flug-Coupon gibt den Abflugs- und Bestimmungsort an, zwischen denen Sie zur Beförderung berechtigt sind.

„REISEROUTE UND QUITTUNG (ITINERARY/RECEIPT)“ bezeichnet das Dokument oder die Dokumente, das/die Teil des Fluggast-Tickets ist/sind und den Namen des Fluggastes, Fluginformationen und Mitteilungen enthält/enthalten.

„FLUGGAST“ bezeichnet jede Person, ausgenommen Mitglieder der Flugzeugbesatzung, die mit Zustimmung der Fluggesellschaft in einem Flugzeug befördert wird oder befördert werden soll.

„FLUGGAST-COUPON“ oder „FLUGGAST-QUITTUNG“ ist der Abschnitt des von uns oder in unserem Auftrag an Sie ausgestellten Tickets, der als solche/r bezeichnet wird und der von Ihnen einbehalten werden muss.

„SZR“ bezeichnet das Sonderziehungsrecht (Special Drawing Right, SDR), eine zusammengesetzte Währungseinheit, die vom Internationalen Währungsfonds als offizielle Währung verwendet wird.

„ZWISCHENSTOPP“ ist die flugplanmäßige Landung während Ihrer Reise an einem Ort zwischen dem Abflugs- und Bestimmungsort für einen Zeitraum von mindestens vierundzwanzig (24) Stunden.

„TARIF“ bezeichnet die veröffentlichten Flugpreise, Zuschläge und/oder die damit zusammenhängenden Beförderungsbedingungen einer Fluggesellschaft, die, sofern erforderlich, bei den zuständigen Behörden hinterlegt worden sind.

„TICKET“ ist entweder die von uns oder in unserem Auftrag an Sie ausgestellte Urkunde, die als „Passenger Ticket and Baggage Check“ (Flugschein und Gepäckschein) gekennzeichnet ist, oder ein elektronisches Ticket. Das Ticket umfasst die Vertragsbedingungen sowie die darin enthaltenen Mitteilungen und Coupons.

„NICHT AUFGEGEBENES GEPÄCK“ ist Gepäck mit Ausnahme Ihres aufgegebenen Gepäcks.

Artikel 2 – Geltungsbereich

2.1 Allgemeines

2.1.1 Unter Vorbehalt der Bestimmungen in den Artikeln 2.2 bis 2.5 gelten die vorliegenden Beförderungsbedingungen für alle Beförderungen von Fluggästen und Gepäck per Flugzeug, die von uns gegen Entgelt vorgenommen werden.

2.1.2 Diese Bedingungen finden auch auf solche Beförderungen Anwendung, die unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Preis vorgenommen werden, sofern nichts Gegenteiliges in unseren Regelungen oder den relevanten Verträgen, Pässen oder Tickets vorgesehen ist.

2.2 Charterbetrieb

Wird die Beförderung gemäß einem Chartervertrag durchgeführt, gelten diese Beförderungsbedingungen nur in dem Umfang, in dem sie durch Verweis oder auf sonstige Art Bestandteil des Chartervertrags oder des Tickets sind.

2.3 Gemeinschaftsflüge (Codeshares)

Für einige unserer Flüge haben wir Vereinbarungen mit anderen Fluggesellschaften getroffen, die als „Codeshares“ bezeichnet werden. Dies bedeutet, dass selbst dann, wenn Sie bei uns reserviert haben und im Besitz eines Tickets sind, auf dem unser Name oder Kenncode vermerkt ist, eine andere Fluggesellschaft den Flug ausführen kann.

2.4 Entgegenstehendes Recht

Diese Beförderungsbedingungen gelten insoweit, als dass sie nicht im Widerspruch zu unseren Tarifen oder geltenden Gesetzen stehen, auf deren Durchsetzung die Vertragsparteien nicht einvernehmlich verzichten können. In einem solchen Fall gehen die Tarife oder Gesetze vor.

Wenn eine Bestimmung dieser Beförderungsbedingungen gemäß geltenden Gesetzen ungültig ist, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Artikel 3 – Tickets

3.1 Allgemeines

3.1.1 Das Ticket gilt als schlüssiger Beweis für den Abschluss eines Beförderungsvertrags zwischen uns und dem im Ticket genannten Fluggast. Wir befördern nur den im Ticket genannten Fluggast, und Sie werden unter Umständen aufgefordert, Ihre Identität als der im Ticket genannte Fluggast entsprechend nachzuweisen.

3.1.2 Das Ticket ist nicht übertragbar.

3.1.3 Einige Tickets werden zu herabgesetzten Flugpreisen verkauft und sind möglicherweise teilweise oder gänzlich nicht erstattungsfähig. Sie sollten den Flugpreis wählen, der Ihren Bedürfnissen am besten entspricht. Sie sollten auch sicherstellen, dass Sie über einen

entsprechenden Versicherungsschutz verfügen, der mögliche Ticketstornierungen hinreichend abdeckt.

3.1.4 Wenn Ihr Ticket von uns ausgestellt wurde, ist es jederzeit unser Eigentum.

3.1.5 Sie sind nur dann zur Beförderung auf einem Flug berechtigt, wenn Sie ein gültiges Ticket vorzeigen, das den Flug-Coupon für diesen Flug, alle anderen nicht eingelösten Flug-Coupons und den Fluggast-Coupon enthält; Inhaber eines elektronischen Tickets sind hiervon ausgenommen. Sie haben auch keinen Anspruch auf Flugbeförderung, wenn das von Ihnen vorgelegte Ticket beschädigt ist oder auf sonstige Art verändert wurde, es sei denn, wir oder unsere bevollmächtigten Agenten haben diese Änderungen vorgenommen. Im Falle eines elektronischen Tickets erfolgt die Beförderung nur dann, wenn Sie Ihre Identität einwandfrei nachweisen und ein gültiges elektronisches Ticket vorlegen, das ordnungsgemäß auf Ihren Namen ausgestellt wurde.

3.1.6(a) Bei Verlust oder Beschädigung des Tickets (oder Abschnitten dessen) durch Sie oder bei Nichtvorlage eines Tickets, das den Fluggast-Coupon und alle nicht benutzten Flug-Coupons umfasst, stellen wir Ihnen das Ticket (oder Abschnitte dessen) neu aus, sofern Sie einen entsprechenden Antrag gestellt und wir das besagte Ticket ausgestellt haben. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie kurzfristig nachweisen, dass ein gültiges Ticket für den jeweiligen Flug ausgestellt wurde und dass Sie uns mit Ihrer Unterschrift vertraglich zusichern, uns bis zur Höhe des ursprünglichen Tickets alle Kosten und Verluste zu erstatten, die zwangsläufig und in vernünftigem Maße aus Ihrer missbräuchlichen Nutzung des Tickets entstehen. Wir fordern keine Rückerstattung von Ihnen, wenn die Verluste aufgrund von Fahrlässigkeit unsererseits entstanden sind. Wir erheben möglicherweise eine Bearbeitungsgebühr in angemessener Höhe, sofern der Verlust oder die Beschädigung nicht darauf zurückzuführen ist, dass wir oder unsere bevollmächtigten Agenten fahrlässig gehandelt haben.

3.1.6(b) Wenn ein solcher Nachweis nicht verfügbar ist oder Sie den Vertrag nicht unterzeichnen, verlangen wir für ein Ersatzticket unter Umständen eine Zahlung bis zur Höhe des ursprünglichen Tickets. Eine Rückerstattung ist möglich, sofern zu unserer Zufriedenheit nachgewiesen wird, dass das verlorengegangene oder beschädigte Ticket nicht vor Ablauf seiner Gültigkeit eingelöst wurde. Wenn Sie das ursprüngliche Ticket vor Ablauf der Gültigkeit auffinden, beginnt die Bearbeitung Ihrer Rückerstattung mit Ihrer Einreichung des Tickets bei uns.

3.1.7 Ein Ticket ist wertvoll. Daher sollten Sie es schützen und entsprechende Maßnahmen gegen Verlust und Diebstahl ergreifen.

3.2 Gültigkeitsdauer

3.2.1 Soweit nicht ausdrücklich anders im Ticket, diesen Beförderungsbedingungen oder den geltenden Tarifen angegeben (die die Gültigkeit des Tickets einschränken können – in diesem Fall wird die Gültigkeitsdauer auf dem Ticket genannt), gilt ein Ticket für:

3.2.1.1 (a) ein Jahr ab dem Ausstellungsdatum, oder

3.2.1.1 (b) ein Jahr ab dem ersten Flugdatum, sofern der erste Flug innerhalb von einem Jahr ab dem Ausstellungsdatum stattfindet.

3.2.2 Wenn Sie nach Reiseantritt durch Krankheit daran gehindert werden, die Reise während der Gültigkeitsdauer des Tickets fortzusetzen, können wir die Gültigkeit Ihres Tickets verlängern, bis Ihnen die Fortsetzung der Reise möglich ist oder bis wir Ihnen den ersten Flug nach diesem Datum anbieten können, und zwar ab dem Punkt, an dem die Reise unterbrochen wurde oder an dem ein Platz in der Klasse zur Verfügung steht, für die der Flugpreis bezahlt wurde. Sie müssen Ihre Erkrankung durch ein ärztliches Attest nachweisen. Wenn die übrigen Flug-Coupons im Ticket – oder im Falle eines elektronischen Tickets der elektrische Coupon – mindestens eine Zwischenlandung beinhalten, können wir die Gültigkeit des Tickets um maximal drei (3) Monate ab dem Datum des ärztlichen Attests verlängern. Sind Sie Inhaber eines Tickets zum Sonderpreis, beträgt die Verlängerungsfrist maximal sieben (7) Tage, sofern dies nicht gemäß den für den gezahlten Preis geltenden Regelungen unzulässig ist. In einem solchen Fall verlängern wir auch die Gültigkeitsdauer der Tickets von direkten Familienangehörigen, die mit Ihnen reisen.

3.2.3 Verstirbt ein Fluggast während der Reise, können wir die Tickets seiner Begleitpersonen ändern, indem auf die Einhaltung der Mindestaufenthaltszeit verzichtet oder die Gültigkeit verlängert wird. Verstirbt ein direkter Familienangehöriger eines Fluggastes nach Reiseantritt, können die Tickets der direkten Familienangehörigen des Fluggastes ebenfalls geändert werden. Die entsprechenden Änderungen werden nach Vorlage einer gültigen Sterbeurkunde vorgenommen, und die Verlängerung der Gültigkeitsdauer überschreitet nicht fünfundvierzig (45) Tage nach dem Todeszeitpunkt.

3.3 Reihenfolge und Benutzung von Coupons

3.3.1 Das von Ihnen erworbene Ticket gilt nur für den im Ticket genannten Flug vom Abflugort über die vereinbarten Zwischenlandeorte zum Bestimmungsort. Der gezahlte Preis basiert auf unserem Tarif und ist für den auf dem Ticket genannten Flug bestimmt. Er ist ein wesentlicher Bestandteil des Vertrags zwischen Ihnen und uns. Das Ticket wird von uns nicht akzeptiert und verliert seine Gültigkeit, wenn die Coupons nicht in der Reihenfolge benutzt werden, die im Ticket angegeben ist.

3.3.2 Wenn Sie Änderungen in Bezug auf Ihre Reise vornehmen möchten, müssen Sie im Vorfeld Kontakt mit uns aufnehmen. Der neue Flugpreis wird anhand der Preisregelungen neu berechnet, und es steht Ihnen frei, den neuen Preis entweder zu akzeptieren oder die ursprünglichen auf dem Ticket angegebenen Flugbedingungen beizubehalten.

3.3.3 Jeder Flug-Coupon in Ihrem Ticket wird für die Beförderung in der Klasse, an dem Datum und für den Flug akzeptiert, für den Sie einen Platz gebucht haben.

3.3.4 Beachten Sie, dass wir Ihre Rück- oder Weiterflüge stornieren, wenn Sie es versäumen, uns im Vorfeld davon zu unterrichten, dass Sie zu dem von Ihnen gebuchten Flug nicht erscheinen. Unter Umständen wird eine Gebühr für Nichterscheinen (No-show fee) erhoben.

3.4 Name und Anschrift der Fluggesellschaft

Unser Name kann auf dem Ticket mit dem zweistelligen Kenncode für Fluggesellschaften oder auf sonstige Weise abgekürzt werden. Als Anschrift gilt der Abflughafen, der auf dem Ticket gegenüber der ersten Abkürzung unseres Namens im Feld „Carrier“ (Fluggesellschaft) erscheint. Für elektronische Tickets gilt die Anschrift für den ersten Flugabschnitt in Reiseroute und Quittung.

Artikel 4 – Flugpreise, Steuern, Gebühren und Zuschläge

4.1 Flugpreise

Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, gelten die Flugpreise ausschließlich für die Beförderung vom Flughafen am Abflugort bis zum Flughafen am Bestimmungsort. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, schließen die Flugpreise keine bodengebundenen Beförderungsleistungen zwischen zwei Flughäfen oder zwischen Flughäfen und Stadtterminals ein. Der Flugpreis wird gemäß den am Tag der Bezahlung geltenden Preisen

für die Reise am angegebenen Datum für die angegebene Reiseroute berechnet. Etwaige Änderungen der Reisedaten bzw. -route können sich auf den zu bezahlenden Flugpreis auswirken.

4.2 Steuern, Gebühren und Zuschläge

Sie sind zur Zahlung von geltenden Steuern, Gebühren und Zuschlägen verpflichtet, die von einer Regierung oder sonstigen Behörde oder von einem Flughafenbetreiber erhoben werden. Zum Kaufzeitpunkt werden Sie auf Steuern, Gebühren und Zuschläge hingewiesen, die nicht im Flugpreis inbegriffen sind, von denen die meisten üblicherweise gesondert im Ticket aufgeführt werden. Steuern, Gebühren und Zuschläge für die Luftbeförderung sind laufenden Änderungen unterworfen und können auch nach dem Datum der Ticketausstellung erhoben werden. Wenn eine solche Steuer, Gebühr oder ein Zuschlag erhöht wird, sind Sie zu deren/dessen Zahlung verpflichtet. Sie sind auch dann zur Zahlung verpflichtet, wenn eine Steuer, eine Gebühr oder ein Zuschlag nach dem Datum der Ticketausstellung erhoben wird. Umgekehrt sind Sie, falls Steuern, Gebühren oder Zuschläge zum Zeitpunkt der Ticketausstellung abgeschafft oder gesenkt werden, sodass sie für Sie nicht mehr gelten oder ein geringerer Betrag fällig ist, berechtigt, eine Erstattung des Differenzbetrags von uns zu beantragen, soweit Sie uns nach Kenntniserlangung hierüber unverzüglich informieren. Wenn Sie das Ticket nicht benutzen, sind Sie berechtigt, eine Erstattung aller Steuern, Gebühren und Zuschläge abzüglich einer Servicegebühr in angemessener Höhe von uns zu beantragen.

4.3 Währung

Flugpreise, Steuern, Gebühren und Zuschläge sind in der Währung des Landes zu entrichten, in dem das Ticket ausgestellt wurde, es sei denn, wir oder unsere bevollmächtigten Agenten geben zum oder vor dem Zeitpunkt der Bezahlung eine andere Währung vor (etwa weil die lokale Währung nicht konvertierbar ist.) Wir können nach eigenem Ermessen auch Zahlungen in einer anderen Währung akzeptieren.

Artikel 5 – Reservierungen

5.1 Reservierungsbedingungen

5.1.1 Wir oder unsere bevollmächtigten Agenten führen Aufzeichnungen über Ihre Reservierungen. Auf Nachfrage erhalten Sie von uns eine schriftliche Bestätigung Ihrer Reservierungen.

5.1.2 Bestimmte Flugpreise unterliegen Bedingungen, die Ihr Recht, Reservierungen zu ändern oder zu stornieren oder eine Erstattung zu beantragen, beschränken oder ausschließen.

5.2 Fristen für die Zahlung des Flugpreises

Wenn Sie Ihr Ticket nicht innerhalb der von uns oder einem unserer bevollmächtigten Agenten gesetzten Frist bezahlt haben, können wir Ihre Reservierung stornieren.

5.3 Persönliche Daten

Sie erkennen an, uns Ihre persönlichen Daten zu folgenden Zwecken zur Verfügung gestellt zu haben: Abwicklung von Flugbuchungen, Erwerb von Tickets, Erwerb von Zusatzleistungen, Entwicklung und Angebot von Dienstleistungen wie der Erleichterung von Einreiseverfahren sowie die Übermittlung dieser Daten an die zuständigen Behörden. Zu diesem Zweck ermächtigen Sie uns, diese Daten zu verwahren und zu verwenden und sie an unsere eigenen Büros, bevollmächtigte Agenten, Behörden, andere Fluggesellschaften oder Anbieter der oben genannten Dienstleistungen weiterzugeben.

5.4 Sitzplätze

Wir bemühen uns, im Voraus geäußerte Sitzplatzwünsche zu erfüllen, können jedoch nicht garantieren, dass Sie einen bestimmten Sitzplatz erhalten. Wir behalten uns zu jeder Zeit das Recht vor, Ihnen Sitzplätze zuzuweisen und auf einen anderen Sitzplatz umzuändern, auch nach dem Boarding. Dies kann aus operativen oder sicherheitstechnischen Gründen notwendig werden.

5.5 Rückbestätigung von Reservierungen

Anschluss- oder Rückflugreservierungen müssen möglicherweise innerhalb bestimmter Fristen, die wir Ihnen mitteilen, rückbestätigt werden. Wenn Sie die Vornahme einer Rückbestätigung unterlassen, so kann dies zur Stornierung Ihrer Anschluss-oder Rückflugreservierungen führen.

5.6 Stornierung von Anschlussflügen durch uns

Wenn Sie keine Reservierung vornehmen und es versäumen, uns hiervon zu unterrichten, sind wir berechtigt, Ihre Anschluss- oder Rückflugreservierungen zu stornieren bzw. ihre Stornierung zu beantragen.

Artikel 6 – Einchecken und Boarding

Sie treffen mit ausreichendem Zeitvorlauf an unserem Check-in-Schalter und dem Abfluggate ein, damit die behördlichen Formalitäten und die Abfertigung zum Abflug abgewickelt werden können; in keinem Fall treffen Sie zu einem späteren Zeitpunkt als dem von uns angegebenen ein. Wenn Sie nicht rechtzeitig an unserem Check-in-Schalter oder Abfluggate eintreffen oder über unzureichende Dokumentation verfügen und daher nicht reisefertig sind, können wir Ihren reservierten Platz stornieren und werden den Abflug nicht verzögern. Wir übernehmen keine Haftung für Verluste und Ausgaben, die Ihnen aus Ihrer Nichteinhaltung der in diesem Artikel festgelegten Bestimmungen entstehen.

Artikel 7 – Verweigerung und Einschränkung der Beförderung

7.1 Beförderungsverweigerung

Wir behalten uns das Recht vor, Ihnen Ihre Beförderung oder die Beförderung Ihres Gepäcks zu verweigern, wenn Sicherheitsbedenken vorliegen oder wir berechtigten Grund zu der Annahme haben, dass folgende Voraussetzungen vorliegen:

7.1.1 Diese Maßnahme ist notwendig, um Verstöße gegen geltende Gesetze, Regelungen oder Anweisungen von Staaten oder Ländern, die überflogen oder angeflogen werden oder von denen aus geflogen wird, zu vermeiden.

7.1.2 Ihre Beförderung oder die Beförderung Ihres Gepäcks beeinträchtigt möglicherweise die Sicherheit, die Gesundheit oder in nicht unerheblichem Ausmaß das Wohlbefinden anderer Fluggäste oder der Besatzung.

7.1.3 Fluggäste mit einer Behinderung werden unter den folgenden Bedingungen zur Beförderung angenommen:

BETREUUNG ERFORDERLICH

- Blind: Nein
- Taub: Nein
- Blind und taub: Ja
- Geistige Behinderung/Selbstständig: Nein
- Geistige Behinderung/Nicht selbstständig: Ja
- Gehfähig/Selbstständig: Nein
- Gehfähig/Nicht selbstständig: Ja
- Nicht gehfähig/Selbstständig: Nein
- Nicht gehfähig/Nicht selbstständig: Ja

Wir akzeptieren die Feststellung von Fluggästen mit einer Behinderung hinsichtlich ihrer Selbstständigkeit. Wir können verlangen, dass die Reise mit einem Betreuer angetreten wird, wenn die Selbstständigkeit nicht feststeht.

7.1.4 Ihr körperlicher oder geistiger Zustand, einschließlich einer Beeinträchtigung durch Alkohol oder Drogen, stellt eine Gefahr oder ein Risiko für Sie selbst, andere Fluggäste, die Besatzung oder fremdes Eigentum dar.

7.1.5 Sie sind auf einem vorherigem Flug durch Fehlverhalten aufgefallen, sodass wir Grund zu der Annahme haben, dass ein solches Fehlverhalten sich wiederholt.

7.1.6 Sie haben eine Sicherheitskontrolle verweigert.

7.1.7 Sie haben die jeweiligen Flugpreise, Steuern, Gebühren und Zuschläge nicht bezahlt.

7.1.8 Sie haben allem Anschein nach keine gültigen Reisedokumente, könnten versuchen, in ein Land einzureisen, für das Sie lediglich ein Durchgangsvisum besitzen oder für das Sie keine gültigen Reisedokumente besitzen; Sie könnten Ihre Reisedokumente während des Flugs vernichten oder der Besatzung ihre Vorlage gegen Quittung trotz Aufforderung verweigern, oder wir haben Grund zu der Annahme, dass Ihnen der Zutritt zu Ihrem Zielland oder einem Land, für das Sie lediglich ein Durchgangsvisum besitzen, verweigert wird.

7.1.9 Sie legen uns ein Ticket vor, das unrechtmäßig erworben wurde, das Sie weder von uns noch unseren bevollmächtigten Agenten erworben haben oder das als verloren oder gestohlen gemeldet wurde, bei dem es sich um eine Fälschung handelt oder für das Sie nicht beweisen können, dass Sie die darin genannte Person sind.

7.1.10 Sie haben die Bestimmungen in Artikel 3.3 in Bezug auf die Reihenfolge und Benutzung von Coupons nicht eingehalten oder legen ein Ticket vor, das nicht von uns oder unseren bevollmächtigten Agenten ausgestellt bzw. verändert wurde oder das beschädigt ist.

7.1.11 Sie beachten unsere Sicherheitsanweisungen nicht.

7.2 Beförderungseinschränkungen

7.2.1 Die Beförderung von Kindern ohne Begleitung, behinderten Personen, Schwangeren, Kranken oder sonstigen Personen, die besonderer Unterstützung bedürfen, unterliegt einer vorherigen Vereinbarung mit uns. Fluggästen mit Behinderung, die uns im Vorfeld über besondere Unterstützung, die sie möglicherweise bei der Ticketausstellung benötigen, in Kenntnis gesetzt haben und die von uns zur Beförderung angenommen wurden, wird die Beförderung nicht aufgrund Ihrer Behinderung oder besonderen Bedürfnisse verweigert.

7.2.2 Die Anzahl nicht gehfähiger/nicht selbstständiger Fluggäste mit Behinderung (Personen mit eingeschränkter Mobilität) ist auf maximal zehn (10) pro Flug beschränkt. Die Gesamtanzahl nicht gehfähiger/nicht selbstständiger Fluggäste mit Behinderung, die ohne Betreuung reisen dürfen, beträgt zwei (2). Reisen mehr als zwei (2) nicht gehfähige/nicht selbstständige Fluggäste mit Behinderung, so muss jeder zusätzliche Fluggast von einem Betreuer begleitet werden. Bei Gruppenreisen ist ein Betreuer pro fünf (5) Personen erforderlich. Für blinde oder taube Personen gelten keine besonderen Einschränkungen. Gruppenreisen müssen jedoch von einem Betreuer pro fünf (5) Personen begleitet werden.

Jedem nicht gehfähigem/nicht selbstständigem Fluggast mit Behinderung, der Trage benötigt, ist vor dem Flug ein Betreuer zuzuweisen. Die Anzahl nicht gehfähiger/nicht selbstständiger Fluggäste mit Behinderung, die eine Trage benötigen, beträgt zwei (2).

Artikel 8 – Gepäck

8.1 Freigepäckgrenze

Bis zu einem bestimmten Umfang können Sie Ihr Gepäck als Freigepäck von uns befördern lassen. Ihre Freigepäckgrenze unterliegt unseren Regelungen/Bestimmungen und Einschränkungen und ist unter www.icelandair.com sowie auf Nachfrage einsehbar.

8.2 Übergepäck

Sie sind verpflichtet, für die Beförderung von Gepäck über Ihre Freigepäckgrenze hinaus Zuschläge zu bezahlen. Einzelheiten zu diesen Zuschlägen erhalten Sie unter www.icelandair.com und auf Nachfrage.

8.3 Als Gepäck nicht anzunehmende Gegenstände

8.3.1 Folgende Gegenstände dürfen in Ihrem Gepäck nicht enthalten sein:

8.3.1.1 Gegenstände, die geeignet sind, das Flugzeug selbst, Personen oder Gegenstände an Bord des Flugzeuges zu gefährden. Dazu gehören alle diejenigen Gegenstände, die in den „International Civil Aviation Organisation (ICAO) Technical Instructions for the Safe Transport of Dangerous Goods by Air“, den „International Air Transport Association (IATA) Dangerous Goods Regulations“ und unseren Regelungen aufgelistet sind (nähere Informationen erhalten Sie von uns auf Nachfrage).

8.3.1.2 Gegenstände, deren Beförderung nach den Vorschriften eines Staates, von dem aus geflogen, der angefliegen oder überflogen wird, verboten ist.

8.3.1.3 Lebende Tiere, soweit in Artikel 8.9 nichts Gegenteiliges vorgesehen ist.

8.3.1.4 Gegenstände, die wir berechtigterweise aus folgenden Gründen als ungeeignet für die Beförderung ansehen: sie sind gefährlich, unsicher, zu schwer, zu groß, zerbrechlich oder verderblich, oder wegen ihrer Form oder Art. Bei der Entscheidung, ob wir Gegenstände als ungeeignet für die Beförderung ansehen, werden wir den Typ des eingesetzten Flugzeuges

berücksichtigen. Informationen zu nicht anzunehmenden Gegenständen erhalten Sie auf Nachfrage.

8.3.2 Die Beförderung von Waffen und Munition als Gepäck ist nicht gestattet. Hiervon ausgenommen sind Jagd- und Sportwaffen und die dazugehörige Munition, die als aufgegebenes Gepäckstücke angenommen werden können. Alle als aufgegebenes Gepäck beförderten Schusswaffen müssen ungeladen, gesichert und in geeigneter Weise verpackt sein. Das Tragen von Schusswaffen und Munition fällt unter die in Artikel 8.3.1.1. aufgeführten ICAO- und IATA-Regelungen.

8.3.3 Antike Feuerwaffen, Schwerter, Messer und ähnliche Waffen können nach unserem Ermessen als aufgegebenes Gepäckstücke zur Beförderung angenommen werden, dürfen aber nicht in die Flugzeugkabine mitgenommen werden.

8.3.4 Ihre aufgegebenen Gepäckstücke dürfen Folgendes nicht enthalten: Bargeld, Schlüssel, Schmuck, Edelmetalle, zerbrechliche Gegenstände, Computer, Mobiltelefone, Elektrogeräte für den persönlichen Gebrauch, begebare Wertpapiere, Wertpapiere oder andere Wertgegenstände, Geschäftsunterlagen, Reisepässe und andere Ausweise oder Muster.

8.3.5 Für den Verlust, Verzögerungen oder die Beschädigung von Gegenständen, die nach den Artikeln 8.3.1, 8.3.2 und 8.3.4 nicht mitgeführt werden dürfen, übernehmen wir keine Haftung. Sie haften für alle in diesem Zusammenhang auftretenden Probleme.

8.4 Beförderungsverweigerung

8.4.1 Wenn das Vorhandensein unerlaubter Gegenstände nach Artikel 8.3.2 und 8.3.3 in Ihrem Gepäck festgestellt wird, wird die Beförderung und Weiterbeförderung als Gepäck der in Artikel 8.3 beschriebenen Gegenstände abgelehnt.

8.4.2 Wir können die Beförderung beliebiger Gegenstände als Gepäck ablehnen, die uns aufgrund ihrer Größe, ihrer Form, ihres Gewichts, ihres Inhalts, ihrer Beschaffenheit oder aus sicherheitstechnischen bzw. betrieblichen Gründen oder im Hinblick auf das Wohlergehen anderer Fluggäste für die Beförderung ungeeignet erscheinen. Informationen zu nicht anzunehmenden Gegenständen erhalten Sie auf Nachfrage.

8.4.3 Wir können die Beförderung von aufgegebenem Gepäck verweigern, wenn wir begründeten Anlass zu der Annahme haben, dass das Gepäck nicht ordnungsgemäß und sicher in geeigneten Behältnissen verpackt ist. Sie sind verantwortlich für die

ordnungsgemäße Verpackung ihrer Gepäckstücke. Wenn Sie sich entschließen, nicht ordnungsgemäß verpackte Gepäckstücke einzuchecken, erfolgt dies auf eigene Gefahr, und wir haften nicht für Probleme, die aufgrund einer mangelhaften Packweise auftreten.

8.4.4 Sofern nicht im Vorfeld anderslautende Absprachen mit uns getroffen wurden, sind wir berechtigt, Ihre Gepäckstücke überhalb der Freigepäckgrenze in einem nachfolgenden Flug zu befördern, ohne Sie für die dadurch entstehenden Verzögerungen entschädigen zu müssen.

8.5 Recht auf Durchsuchung

Aus Sicherheitsgründen können wir verlangen, dass Sie einer Durchsuchung oder Durchleuchtung Ihrer Person und sowie einer Durchsuchung, Durchleuchtung oder Röntgenuntersuchung Ihres Gepäcks zustimmen. Wenn Sie nicht verfügbar sind, kann Ihr Gepäck auch in Ihrer Abwesenheit durchsucht werden mit dem vorrangigen Ziel der Feststellung, ob Ihr Gepäck einen der in Artikel 8.3.1 aufgeführten Gegenstände oder Feuerwaffen, Munition oder Waffen enthält, die uns zuvor nicht gemäß den Artikeln 8.3.2 oder 8.3.3 vorgelegt wurden. Wenn Sie einer derartigen Aufforderung nicht entsprechen, so können wir Ihre Beförderung und die Beförderung Ihres Gepäcks ablehnen. Wenn Ihnen bei einer Durchsuchung oder Durchleuchtung Ihrer Person bzw. bei der Durchleuchtung oder Röntgenuntersuchung Ihres Gepäcks ein Schaden entsteht, übernehmen wir keine Haftung, es sei denn, der Schaden ist auf unser Verschulden oder unsere Fahrlässigkeit zurückzuführen.

8.6 Aufgegebenes Gepäck

8.6.1 Nach Anlieferung des aufzugebenden Gepäcks nehmen wir es in unsere Obhut und stellen für jedes aufgegebenes Gepäckstück eine Gepäckidentifizierungsmarke aus.

8.6.2 Aufgegebenes Gepäck muss mit Ihrem Namen oder einer sonstigen Identifizierung versehen sein. Diese muss sowohl auf der Innen- als auch der Außenseite des Gepäckstücks deutlich erkennbar sein. Sie sind verpflichtet, Ihren vollen Namen, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse anzugeben.

8.6.3 Aufgegebenes Gepäck wird nach Möglichkeit mit demselben Flugzeug befördert wie Sie, es sei denn, wir entscheiden aus Gründen der Sicherheit oder der betrieblichen Abläufe, es auf einem anderen Flug zu befördern. Wird Ihr aufgegebenes Gepäck auf einem nachfolgenden Flug befördert, so werden wir es an Ihren Aufenthaltsort ausliefern, sofern

die anwendbare Gesetzgebung Ihre Anwesenheit bei der Zollabfertigung nicht als erforderlich ansieht.

8.6.4 Mitteilung zu Haftungsbeschränkungen.

Wir übernehmen keine Haftung für zerbrechliche Gegenstände oder verderbliche Waren, darunter:

- a)** Bargeld, Schmuck, Edelmetalle, begebare Obligationen oder Wertpapiere, notarielle Urkunden (deeds), Wertpapiere oder andere Wertgegenstände
- b)** Geschäftsunterlagen, Reisepässe und andere Ausweise oder Muster
- c)** Feuchte Kleidung oder andere feuchte Gegenstände, durch die Schäden an anderen Inhalten Ihrer Gepäckstücke entstehen können
- d)** Zerbrechliche Gegenstände (z. B. Glaswaren, Optikwaren)
- e)** Elektrische oder elektronische Komponenten (z. B. Computer, Tonträger, Fotozubehör, Elektrogeräte für den persönlichen Gebrauch)
- f)** Lebensmittel und sonstige verderbliche Waren (alle Artikel mit einem Haltbarkeitsdatum)
- g)** Unzureichend verpackte Gegenstände (z. B. Surfbrett, Windsurfer, Skier, Fahrrad, Trageschale, Kinderwagen und Trolleys)
- h)** Behälter und Flaschen mit Flüssigkeiten und Cremes
- i)** Gegenstände, die außen am Gepäckstück angebracht werden und anschließend verloren gehen oder beschädigt werden
- j)** Gegenstände, die Sie mit in die Flugzeugkabine nehmen
- k)** Folgeverluste, die Ihnen aus Verlust, falscher Handhabung oder Schaden an Ihrem Gepäck entstehen

8.6.5 Ordnungsgemäße Verpackung:

Die Verpackung von zerbrechlichen Gegenständen in normalen aufgegebenen Gepäckstücken gilt nicht als ordnungsgemäße Verpackung und fällt unter die Mitteilung zu Haftungsbeschränkungen.

Kinderwagen müssen entweder mit einer durchsichtigen dicken Plastikfolie umhüllt oder in einem Beutel/einer Hülle verstaut werden. Sofern möglich, sind die Räder zu entfernen, und es dürfen keine zusätzlichen Gegenstände mit dem Kinderwagen eingecheckt werden.

Fahrräder müssen in einem speziellen Fahrradkarton oder einer Fahrradbox (aus Hartplastik) verpackt werden.

Rucksäcke und sonstige Gegenstände mit losen Bändern sowie außen am Gepäckstück angebrachte Gegenstände sind in einem durchsichtigen dicken Plastikbeutel zu verstauen.

Musikinstrumente müssen in einem Hartschalenkoffer verstaut werden; Taschen gelten nicht als ordnungsgemäße Verpackung.

Wir bieten an den meisten unserer Abflughäfen durchsichtige dicke Plastikbeutel zum Verkauf an. Unter www.airshells.com finden Sie Beutel, die als ordnungsgemäße Verpackung gelten.

Kinderwagen, Kinderautositze, Skiausrüstung, Golfausrüstung, Rollstühle, Fahrräder, Angelausrüstung, Tauchausrüstung, Wasserskiausrüstung, Surfbretter/Kiteboards, Windsurfbretter, Waffen und Munition, Musikinstrumente und empfindliche Kunstwerke gelten nicht als normales Gepäck. Icelandair empfiehlt Ihnen, diese Artikel so zu verpacken, dass sie während der Beförderung keine Schäden auftreten.

Sie sind allein dafür verantwortlich, Ihr Gepäck so zu verpacken, dass es nicht beschädigt wird. Sie haften für alle Schäden an der Ausrüstung des Flugzeugs oder dem Gepäck eines anderen Fluggastes, die durch das Auslaufen einer Flasche mit Flüssigkeit in Ihrem aufgegebenen Gepäck entstehen. Icelandair übernimmt keine Haftung für Schäden an Gepäckinhalten, die durch beschädigte Flaschen, Tuben oder Behälter verursacht werden.

Icelandair empfiehlt Ihnen, eine Reiseversicherung für die vorstehend genannten Gegenstände abzuschließen.

Alle aufgegebenen Gepäckstücke müssen deutlich erkennbar mit Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Adresse versehen sein.

Die Haftung für Verlust, Verzögerungen oder Schaden am Gepäck ist begrenzt, sofern Sie nicht im Vorfeld einen höheren Wert deklariert und zusätzliche Gebühren gezahlt haben. Für bestimmte Gegenstände kann eine solche „Excess Valuation“ (Haftungserweiterung) nicht abgeschlossen werden.

8.7 Handgepäck

8.7.1 Gepäck, das Sie mit in die Flugzeugkabine nehmen, muss unter dem Sitz vor Ihnen oder in einem abgeschlossenen Stauraum in der Flugzeugkabine aufbewahrt werden. Wenn Ihr Gepäck nicht auf die beschriebene Art gelagert werden kann, die Gewichtsgrenze überschreitet oder aus einem beliebigen Grund als unsicher erachtet wird, ist es als ausgegebenes Gepäck mitzuführen. Wir legen Höchstmaße und -gewichte für Handgepäck fest. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf Anfrage. Wenn eine andere Fluggesellschaft den Flug durchführt, gelten unter Umständen andere Bedingungen. Nähere Informationen zu diesen Bedingungen erhalten Sie bei der jeweiligen Fluggesellschaft.

8.7.2 Objekte, die nicht für den Transport im Frachtraum geeignet sind (z. B. empfindliche Musikinstrumente und dergleichen) und die in Artikel 8.7.1 oben genannten Anforderungen nicht erfüllen, werden nur dann zur Beförderung in der Flugzeugkabine zugelassen, wenn Sie uns im Vorfeld hiervon unterrichtet und wir unsere Erlaubnis erteilt haben. Diese Leistung wird Ihnen möglicherweise gesondert berechnet.

8.8 Abholung und Auslieferung von aufgegebenem Gepäck

8.8.1 Gemäß Artikel 8.6.3 sind Sie verpflichtet, Ihr aufgegebenes Gepäck entgegenzunehmen, sobald es am Bestimmungsflughafen oder Zwischenstopp zur Abholung bereitgestellt wurde. Wenn Sie das Gepäck nicht in einem angemessenen Zeitraum abholen, können wir Ihnen eine Lagergebühr in Rechnung stellen. Sollte Ihr aufgegebenes Gepäck nicht innerhalb von drei (3) Monaten nach Bereitstellung abgeholt worden sein, können wir darüber verfügen, ohne Ihnen gegenüber dafür Rechenschaft ablegen zu müssen.

8.8.2 Das aufgegebene Gepäck darf ausschließlich dem Inhaber des Gepäckscheins und der Gepäckidentifizierungsmarke ausgehändigt werden.

8.8.3 Wenn eine Person das aufgegebene Gepäck abholen möchte, ohne jedoch einen Gepäckschein vorlegen und das Gepäck durch eine Gepäckidentifizierungsmarke identifizieren zu können, übergeben wir das Gepäck dieser Person nur unter der Bedingung, dass sie uns gegenüber ihr Recht auf das Gepäck hinreichend nachweisen kann.

8.9 Tiere

8.9.1 Wenn wir der Beförderung Ihrer Tiere zustimmen, erfolgt die Beförderung unter folgenden Bedingungen:

8.9.2 Sie müssen sicherstellen, dass Tiere wie Hunde, Katzen, Vögel und andere Haustiere in ordnungsgemäßen Transportbehältern transportiert werden. Darüber hinaus müssen Sie gültige Gesundheits- und Impfzeugnisse, Einreise- und Durchreisegenehmigungen sowie andere für die Tiere benötigte Dokumente mit sich führen. Ohne diese Unterlagen werden die Tiere nicht von uns zur Beförderung angenommen. Die Beförderung von Tieren unterliegt unter Umständen zusätzlichen Bestimmungen, die Sie auf Anfrage erhalten.

8.9.3 Tiere und deren Transportbehälter und Nahrung, die zur Beförderung angenommen werden, zählen nicht zu Ihrer kostenlosen Freigepäckgrenze, d.h. Sie müssen eine Übergepäckgebühr für diese entrichten.

8.9.4 Begleithunde, die behinderte Fluggäste begleiten, sowie deren Transportbehälter und Nahrung zählen nicht zu Ihrer Freigepäckgrenze und werden gemäß unseren Regelungen, die Sie auf Nachfrage von uns erhalten, kostenfrei befördert.

8.9.5 Die Annahme von Tieren zur Beförderung erfolgt unter der Bedingung, dass Sie die volle Verantwortung für Ihr Tier übernehmen. Wir können nicht für Verletzung, Verlust, Krankheit oder Tod eines mit unserer Zustimmung beförderten Tieres haftbar gemacht werden, es sei denn, dies ist auf Fahrlässigkeit unsererseits zurückzuführen.

8.9.6 Wir übernehmen Ihnen gegenüber keine Haftung für Verluste, die Ihnen dadurch entstehen, dass Sie die Gesundheits- und Impfzeugnisse, Einreise- und Durchreisegenehmigungen sowie andere für Ihre Tiere benötigten Dokumente nicht besitzen. Sie müssen uns alle Geldstrafen, Kosten, Verluste und sonstigen Ansprüche erstatten, die wir bezahlt oder erlitten haben, weil Sie nicht im Besitz dieser Dokumente waren.

Artikel 9 – Flugpläne, Verspätungen, Flugstornierungen

9.1 Flugpläne

9.1.1 Die in unseren Flugplänen angegebenen Flugzeiten können sich zwischen dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und Ihrem tatsächlichen Reisedatum ändern. Wir können

für diese Flugzeiten nicht garantieren, und sie sind nicht Gegenstand Ihres Beförderungsvertrags mit uns.

9.1.2 Bevor wir Ihre Buchung annehmen, werden wir Ihnen die im Flugplan ausgewiesene Abflugzeit Ihres Fluges mitteilen. Diese Abflugzeit erscheint auch auf Ihrem Ticket. Wenn Sie Ihre korrekten Kontaktdaten angegeben haben, werden wir versuchen, Sie auf diesem Wege über alle etwaigen Änderungen zu informieren. Wenn wir nach Ihrem Ticketkauf die planmäßige Abflugzeit wesentlich ändern und Sie dies nicht akzeptieren, haben Sie gemäß Artikel 10.2 das Anrecht auf eine Erstattung.

9.2 Stornierung, Umleitung, Verzögerungen usw.

9.2.1 Wir ergreifen alle notwendigen Maßnahmen, um Verzögerungen bei Ihrer Beförderung und der Beförderung Ihres Gepäcks zu vermeiden. In Ausnahmefällen und falls erforderlich zur Vermeidung der Stornierung eines Fluges, können diese Maßnahmen darin bestehen, dass ein Flug in unserem Auftrag mit einem anderen Flugzeug und/oder von einer anderen Fluggesellschaft durchgeführt wird.

9.2.2 Wenn wir einen Flug stornieren oder dieser mit Verzögerung abfliegt, bieten wir den betroffenen Fluggästen gemäß Verordnung EG 261/2004 unsere Unterstützung und eine Entschädigung an.

9.3 Verweigerung des Boarding

9.3.1 Wir haben die Erfahrung gemacht, dass einige Reisende den von ihnen reservierten Flug nicht antreten. Um so viele Fluggäste wie möglich befördern zu können, bestätigen wir daher unter Umständen mehr Sitzplätze, als im Flugzeug vorhanden sind. Die meisten Fluggesellschaften unterhalten Ausgleichsregelungen für Fluggäste mit bestätigten Reservierungen, denen aufgrund mangelnder Sitzkapazitäten ungerechtfertigterweise der Zutritt zum Flugzeug verwehrt wird. Wir bemühen uns nach Kräften darum, Fluggästen mit bestätigten Reservierungen Ihren Sitzplatz zur Verfügung zu stellen. Vorbehaltlich sicherheits- und/oder betriebstechnischer Beschränkungen am jeweiligen Abflughafen wenden wir uns bei der Auswahl von Fluggästen für eine Umbuchung zuerst an Freiwillige, die bereit sind, vom Flug zurückzutreten.

9.3.2 Wenn wir reservierte Sitzplätze nicht bereitstellen können, erhalten die betroffenen Fluggäste eine Entschädigung gemäß der geltenden Gesetzgebung und der „Denied Boarding

Compensation Policy“ (Richtlinie zu Entschädigungen bei Verweigerung des Boarding).
Nähere Informationen zur Entschädigungsrichtlinie erhalten Sie von uns.

9.3.3 Wenn Sie im Besitz einer bestätigten Reservierung für einen bestimmten Flug sind und Ihnen das Boarding allein aufgrund von Überbuchung verweigert wird, sind Sie gemäß den geltenden behördlichen Vorschriften und/oder unseren Regelungen für eine Entschädigung bei Verweigerung des Boarding qualifiziert.

9.3.4 Zusätzlich zur Entschädigung bei Verweigerung des Boarding übernehmen wir bis zum nächsten möglichen Abflug in vernünftigem Maße Ihre Kosten für Essen und Unterbringung.

Artikel 10 – Erstattungen

10.1 Erstattungsempfänger

10.1.1 Wir nehmen eine Erstattung für Ihr Ticket oder für einen unbenutzten Abschnitt desselben gemäß unseren anwendbaren Flugpreisregelungen und Tarifbestimmungen vor wie folgt:

10.1.2 Sofern in diesem Artikel nichts Gegenteiliges vorgesehen ist, nehmen wir eine Erstattung ausschließlich an die Person vor, die das Ticket bezahlt hat und dies uns gegenüber hinreichend belegen kann.

10.1.3 Wenn eine andere Person als der im Ticket genannte Fluggast das Ticket bezahlt hat, nehmen wir die Erstattung ausschließlich an die Person vor, die das Ticket bezahlt hat oder nach deren Weisung.

10.1.4 Erstattungen werden nur dann vorgenommen, wenn Sie das Ticket und alle nicht benutzten Flug-Coupons an uns übergeben; verloren gegangene Tickets sind hiervon ausgenommen.

10.2 Unfreiwillige Erstattungen

10.2.1 Wenn wir einen Flug streichen, nicht in angemessenem Rahmen planmäßig durchführen oder keinen Stopp an Ihrem Zwischenlande-flughafen oder Zielflughafen einlegen und dies dazu führt, dass Sie einen Anschlussflug versäumen, der als Abschnitt desselben Tickets reserviert wurde, gilt Folgendes:

10.2.1.1 Wenn kein Abschnitt Ihres Tickets benutzt wurde, entspricht die Höhe Ihrer Erstattung dem gezahlten Flugpreis.

10.2.1.2 Wenn ein Abschnitt Ihres Tickets benutzt wurde, entspricht die Höhe Ihrer Erstattung mindestens der Differenz zwischen dem gezahlten Flugpreis und dem jeweiligen Flugpreis für die Flugstrecke, für die das Ticket genutzt wurde.

10.3 Freiwillige Erstattungen

10.3.1 Wenn Sie aus anderen als den in Artikel 10.2 genannten Gründen zum Erhalt einer Erstattung berechtigt sind, gilt Folgendes:

10.3.1.1 Wenn kein Abschnitt Ihres Tickets benutzt wurde, entspricht die Höhe Ihrer Erstattung den Flugpreisbestimmungen abzüglich Service- und Stornierungsgebühren.

10.3.1.2 Wenn ein Abschnitt Ihres Tickets benutzt wurde, entspricht die Höhe Ihrer Erstattung gemäß den Flugpreisbestimmungen der Differenz zwischen dem gezahlten Flugpreis und dem jeweiligen Flugpreis für die Flugstrecke, für die das Ticket genutzt wurde, abzüglich Service- und Stornierungsgebühren.

10.4 Erstattung von verloren gegangenen Tickets

10.4.1 Wenn Sie Ihr Ticket oder einen Abschnitt desselben verlieren und Sie den Verlust in zufriedenstellender Weise nachweisen und eine angemessene Bearbeitungsgebühr bezahlen, lassen wir Ihnen schnellstmöglich nach Ablauf der Gültigkeitsdauer Ihres Tickets eine Erstattung zukommen. Wir tun dies nur, wenn:

10.4.1.1 Ihr Ticket oder ein Abschnitt desselben nicht benutzt, früher erstattet oder ersetzt wurde;

10.4.1.2 der Empfänger des Erstattungsbetrags sich verpflichtet, den Erstattungsbetrag zurückzuzahlen, sofern wir zu einem späteren Zeitpunkt betrügerisches Handeln aufdecken und/oder insoweit das Ticket oder einen Abschnitt desselben von Dritten benutzt wird.

10.5 Erstattungsverweigerung

10.5.1 Wir können eine Erstattung ablehnen, wenn der Antrag hierfür erst nach dem Ablauf der Gültigkeitsdauer des Tickets gestellt wird.

10.5.2 Wir können die Erstattung für ein Ticket ablehnen, das Sie nach Ankunft in einem Land uns oder den Behörden des Landes zum Nachweis Ihrer Absicht, dieses Land wieder zu verlassen, vorgelegt haben, es sei denn, Sie können belegen, dass Sie die Erlaubnis haben, in dem Land zu bleiben oder dieses Land mit einer anderen Fluggesellschaft oder einem anderen Beförderungsmittel verlassen werden.

10.6 Währung

Alle Erstattungen unterliegen den Gesetzen, Vorschriften und Regelungen des Landes, in dem das Ticket ursprünglich gekauft wurde, sowie des Landes, in dem die Erstattung vorgenommen wird. Vorbehaltlich der vorangegangenen Bestimmungen werden Erstattungen normalerweise auf dieselbe Art und Weise und in derselben Währung geleistet, in der Sie das Ticket bezahlt haben, können aber nach unserem vernünftigen Ermessen auch in einer anderen Währung ausgezahlt werden.

10.7 Erstattungsaussteller

Freiwillige Erstattungen werden nur von der Fluggesellschaft oder deren bevollmächtigten Agenten geleistet, die das Ticket ursprünglich ausgestellt hat.

Artikel 11 – Verhalten an Bord des Flugzeugs

11.1 Allgemeines

Sind wir der Ansicht, dass von Ihrem Verhalten an Bord eine Gefahr für das Flugzeug oder für Personen oder Eigentum an Bord ausgeht, Sie die Besatzung in der Ausübung ihrer Pflichten beeinträchtigen oder Anweisungen der Besatzung, darunter Anweisungen betreffend Rauchverbot, Alkohol- oder Drogenkonsum, nicht Folge leisten oder Sie anderen Fluggästen oder der Besatzung Unannehmlichkeiten bereiten oder Schaden zufügen, so behalten wir uns das Recht vor, zur Verhinderung dieses Verhaltens notwendige Maßnahmen bis hin zur Fesselung zu ergreifen.

Wir können Sie zu jedem Zeitpunkt von Bord verweisen und Ihre Weiterbeförderung verweigern sowie aufgrund Ihres Verhaltens an Bord Strafanzeige gegen Sie erstatten.

11.2 Elektronische Geräte

Wir können Ihnen aus Sicherheitsgründen die Nutzung von elektronischen Geräten an Bord des Flugzeugs untersagen bzw. diese einschränken. Hierunter fallen unter anderem Mobiltelefone, Laptops, tragbare Aufnahmegeräte, tragbare Radios, CD-Player, elektronische Spiele oder Übertragungsgeräte einschließlich funkgesteuerte Spielzeuge, Funkgeräte und sonstige persönliche Elektrogeräte. Die Benutzung von Hörgeräten und Herzschrittmachern ist selbstverständlich erlaubt.

Artikel 12 – Dienstleistungen Dritter

Wenn wir für Sie andere Dienstleistungen als Flugleistungen mit Dritten vereinbaren oder in Zusammenhang mit Transport- oder Dienstleistungen Dritter (Flugleistungen ausgenommen) Tickets oder Gutscheine z. B. für Hotelreservierung oder Autovermietung an Sie ausstellen, handeln wir lediglich als Vermittler. In diesem Fall gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Drittunternehmens. Wir übernehmen keine Haftung für die Zusatzleistungen Dritter, Handlungen und Unterlassungen bei deren Bereitstellung oder deren Nichterfüllung, sofern dies nicht durch Fahrlässigkeit unsererseits verursacht wurde; unsere Haftungsverpflichtung unterliegt den Bestimmungen aus Artikel 15 und wird durch diese beschränkt.

Artikel 13 – Verwaltungsformalitäten

13.1 Allgemeines

13.1.1 Es liegt in Ihrer eigenen Verantwortung, alle für Ihre Reise notwendigen Reisedokumente und Visa zu beschaffen und alle Gesetze, Vorschriften, Anordnungen, Forderungen und Reisebedingungen der Staaten zu befolgen, die angeflogen, von denen aus geflogen wird oder die Sie durchreisen.

13.1.2 Wir haften nicht für die Folgen, die Ihnen aus Ihrer Unterlassung, sich die notwendigen Reisedokumente und Visa zu beschaffen, oder aus der Nichtbefolgung der anwendbaren Gesetze, Vorschriften, Anordnungen, Forderungen, Bedingungen, Regeln oder Anweisungen entstehen.

13.2 Reisedokumente

Sie sind verpflichtet, vor Reiseantritt die Einreise- und Ausreisepapiere, Gesundheitszeugnisse und sonstige Dokumente vorzulegen, die seitens der betreffenden Staaten durch Gesetz, Vorschrift, Anordnung oder in sonstiger Form vorgeschrieben sind, und uns die Anfertigung und Aufbewahrung von Kopien dieser Dokumente zu gestatten. Wir behalten uns das Recht vor, Ihnen die Beförderung zu verweigern, wenn Sie diese Anforderungen nicht einhalten, Ihre Dokumente nicht in Ordnung zu sein scheinen oder Sie uns die Anfertigung von Kopien dieser Dokumente nicht gestatten.

13.3 Einreiseverbot

Wenn Ihnen von der Einreise in ein Land verweigert wird, müssen Sie alle von der betroffenen Regierung gegen uns erhobenen Geldstrafen sowie die Kosten für Ihren Rücktransport bezahlen. Wir erstatten Ihnen nicht die Beförderung bis zu dem Ort, an dem Ihnen die Einreise verweigert wurde.

13.4 Erstattung von Bußgeldern, Inhaftierungskosten usw.

Wenn wir aufgefordert werden, Straf- oder Bußgelder zu zahlen oder sonstige Auslagen aufzuwenden, weil Sie die geltenden gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen oder sonstige Reiseauflagen des betreffenden Landes, in das Sie eingereist sind, nicht befolgt haben oder die von diesem Land geforderten Dokumente nicht haben vorlegen können, so sind Sie verpflichtet, uns die deswegen gezahlten Beträge auf unser Verlangen hin zu erstatten. Wir können eine solche Zahlung vom Wert eines noch nicht benutzten Abschnitts Ihres Tickets abziehen oder von Ihrem Geld, das sich in unserem Besitz befindet.

13.5 Zollkontrollen

Falls erforderlich, haben Sie der Durchsicht Ihres aufgegebenen oder nicht aufgegebenen Gepäcks durch Zoll- oder andere Beamte beizuwohnen. Wir haften Ihnen gegenüber nicht für Schäden oder Verluste, die Ihnen im Verlauf einer Zollkontrolle oder aufgrund Ihrer Nichtanwesenheit entstehen.

13.6 Sicherheitsüberprüfungen

Sie sind verpflichtet, uns, staatlichen Behörden, Flughafenmitarbeitern oder anderen Fluggesellschaften Sicherheitsüberprüfungen Ihrer Person oder Ihres Gepäcks zu gestatten.

Artikel 14 – Aufeinanderfolgende Fluggesellschaften

Beförderungen, die wir und andere Fluggesellschaften unter einem Ticket oder Anschlussticket durchführen, werden im Sinne des Abkommens als einheitliche Leistung betrachtet. Bitte beachten Sie insbesondere Artikel 15.1.2(b).

Artikel 15 – Haftung

15.1 Allgemeines

Ihre Haftungsbestimmungen von Icelandair und allen anderen Fluggesellschaften, die für Sie eine Beförderungsleistung erbringen, werden in den Beförderungsbedingungen der jeweiligen Fluggesellschaft geregelt. Die Haftungsbestimmungen von Icelandair lauten wie folgt:

15.1.1 Die in den vorliegenden Beförderungsbedingungen geregelten Beförderungen unterliegen den im Warschauer Abkommen festgelegten Regeln und Einschränkungen. Beförderungen im Inlandsverkehr sind von dieser Regelung ausgenommen.

15.1.2(a) Unsere Haftung für einen Schaden wird durch jedwede Fahrlässigkeit Ihrerseits verringert, die gemäß anwendbarem Recht den Schaden verursacht oder mitverursacht hat.

15.1.2(b) Wir haften ausschließlich für Schäden, die auf unseren Flügen entstanden sind. Wenn wir Ihnen zu Zwecken der Beförderung durch ein anderes Flugunternehmen ein Ticket ausstellen oder Ihr Gepäck zur Beförderung annehmen, so handeln wir lediglich als Vermittler für das andere Flugunternehmen. Unbeschadet dessen können Sie Ihre Ansprüche in Bezug auf aufgegebenes Gepäck auch bei dem ersten oder letzten Flugunternehmen geltend machen.

15.1.2(c) Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die Ihnen aus unserer Einhaltung von geltenden Gesetzen oder behördlichen Vorschriften oder Ihrer Nichteinhaltung derselben entstehen.

15.1.2(d) Unsere Haftung erfolgt vorbehaltlich Ihrer Bereitstellung von relevanten Unterlagen. Sofern erforderlich, fällt hierunter auch der Kaufbeleg mit Angaben zu Datum und Kaufpreis. Im Falle der Haftung für Gepäck wird die Abschreibung abgezogen.

15.1.2(e) Wenn Sie von uns befördert werden und Ihr körperlicher oder geistiger Zustand eine Gefahr oder ein Risiko für Sie selbst darstellt, übernehmen wir keine Verantwortung für Krankheiten, Verletzungen oder Behinderungen, einschließlich Tod, die auf Ihren Zustand oder die Verschlechterung desselben zurückzuführen sind.

15.1.2(f) Der Beförderungsvertrag einschließlich der vorliegenden Beförderungsbedingungen und der darin enthaltenen Haftungsausschlüsse oder -beschränkungen gilt in gleichem Maße für unsere bevollmächtigten Agenten, Beamten, Mitarbeiter und Vertreter wie für uns. Der Gesamtbetrag, der von uns, unseren bevollmächtigten Agenten, Beamten, Mitarbeitern und Vertretern gefordert werden kann, ist auf die Höhe unserer Haftung, sofern eine solche überhaupt gegeben ist, beschränkt.

15.1.2(g) Sofern nicht ausdrücklich anderweitig vorgesehen, hat keine dieser Beförderungsbedingungen den Verzicht auf für uns geltende Haftungsausschlüsse oder -beschränkungen nach dem Übereinkommen oder geltenden Gesetzen zum Inhalt.

15.2 Gepäck

15.2.1 Wir sind nicht verantwortlich für Schaden oder Verlust von nicht aufgegebenen Gepäckstücken, sofern der Schaden oder Verlust nicht auf Fahrlässigkeit unsererseits zurückzuführen ist.

15.2.2 Unsere Haftung für die Beschädigung von aufgegebenem Gepäck ist auf 1.131 SZR pro Fluggast beschränkt, es sei denn, Sie haben vorsätzlich und/oder leichtfertig und in dem Bewusstsein, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit Schaden, Verzögerung oder Verlust eintreten, eine Handlung oder Unterlassung begangen.

15.2.3 Übersteigt der Wert Ihres aufgegebenen Gepäcks unsere Haftungsgrenze, sollten Sie Ihr aufgegebenes Gepäck im Vorfeld des Fluges vollständig versichern.

15.2.4 Wir haften nicht für Schäden, die durch Ihr Gepäck entstanden sind. Sie sind für alle Schäden verantwortlich, die Ihr Gepäck an anderen Personen oder Sachen, einschließlich unserem Eigentum, verursacht.

15.2.5 Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schaden an Gegenständen, die gemäß Artikel 8.3 nicht als aufgegebenes Gepäck befördert werden dürfen, einschließlich zerbrechliche oder verderbliche Waren, Gegenstände von besonderem Wert wie Bargeld, Schmuck, Edelmetalle, Computer, Elektrogeräte für den persönlichen Gebrauch,

Mobiltelefone, begebare Wertpapiere, Wertpapiere, Schlüssel oder andere Wertgegenstände, Geschäftsunterlagen, Reisepässe und andere Ausweise oder Muster.

Artikel 16 – Fristen für Ersatzansprüche und Klagen

16.1 Anzeige von Schäden

Wenn der Inhaber eines Gepäckscheins Gepäck entgegen nimmt, ohne einen Schaden anzuzeigen, gilt dies als hinreichender Beweis dafür, dass das aufgegebene Gepäck in ordnungsgemäßem Zustand und entsprechend dem Beförderungsvertrag abgeliefert worden ist, es sei denn, Sie führen den Nachweis, dass dies nicht der Fall war. Alle Anzeigen über Schäden sind per E-Mail an unsere [Kundenbetreuung](#) zu richten.

Wenn Sie in Zusammenhang mit Schäden an aufgegebenem Gepäck Ansprüche geltend machen oder Klage einreichen möchten, müssen Sie uns nach Ihrem Bemerkten des Schadens unverzüglich und innerhalb von sieben (7) Tagen nach Erhalt des Gepäcks hiervon unterrichten. Wenn Sie nicht bereits bei der Ankunft am Flughafen einen Bericht erstellt haben, müssen Sie diesen in Schriftform an unsere [Kundenbetreuung](#) schicken. Der Bericht sollte bestätigte Angaben zu Alter und Wert sowie Bildaufnahmen der beschädigten Gepäckstücke enthalten.

Wenn Sie in Zusammenhang mit Verzögerungen bei der Beförderung von aufgegebenem Gepäck Ansprüche geltend machen oder Klage einreichen möchten, müssen Sie uns spätestens einundzwanzig (21) Tage, nachdem Ihnen das Gepäck zur Verfügung gestellt worden ist, hiervon in Kenntnis setzen. Alle entsprechenden Benachrichtigungen müssen schriftlich bei uns eingereicht oder per E-Mail an unsere [Kundenbetreuung](#) übermittelt werden.

16.2 Klagefristen

Das Recht auf Schadensersatz erlischt, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren, gerechnet ab dem Tag der Ankunft am Bestimmungsort oder ab dem Tag, an dem das Flugzeug planmäßig hätte ankommen sollen, oder ab dem Tag, an dem die Beförderung abgebrochen wurde, Klage eingereicht wird. Die Berechnung der Frist bestimmt sich nach dem Recht des angerufenen Gerichts.

Artikel 17 – Sonstige Bestimmungen

Ihre Beförderung und die Beförderung Ihres Gepäcks wird auch gemäß bestimmten anderen Regelungen und Bestimmungen durchgeführt, die für uns in Bezug auf Betriebssicherheit, Pünktlichkeit und Komfort der Fluggäste gelten bzw. die wir eingeführt haben. Diese Regelungen können von Zeit zu Zeit geändert werden und sind für uns von Bedeutung. Von diesen Änderungen sind unter anderem die folgenden Themen betroffen: Beförderung von unbegleiteten Kindern, Schwangeren und Kranken; Nutzungsbeschränkungen für elektronische Geräte; Transport bestimmter Gefahrgüter und Konsum von alkoholischen Getränken und Rauchmaterialien an Bord des Flugzeugs.

Die Regelungen und Bestimmungen zu diesen Themen erhalten Sie von uns auf Anfrage.

Artikel 18 – Änderungen und Verzichtserklärung

Keiner unserer Agenten, Mitarbeiter oder Vertreter ist berechtigt, irgendeine Bestimmung dieser Beförderungsbedingungen zu verändern, zu modifizieren oder auf deren Durchsetzung zu verzichten.

Artikel 19 – Auslegung

Die Artikelüberschriften in den vorliegenden Beförderungsbedingungen dienen lediglich der Übersichtlichkeit und Gliederung und sind nicht zur Auslegung des Textes gedacht.